

Erste Hilfe bei einer anaphylaktischen Reaktion

Anaphylaxie = plötzlich auftretende, schwere, lebensbedrohliche allergische Reaktion

Auslöser

Häufigste Auslöser sind: Nahrungsmittel (wie Erdnüsse, Nüsse, Milch, Hühnerei, Fisch, Weizen, Schalen- und Krustentiere, Soja, Sellerie), Insektengifte, Medikamente, Latex und weitere.

Symptome und Massnahmen

<p>Leichte Symptome</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Juckreiz, Hautrötung ■ Nesselausschlag ■ Kratzen im Hals oder Rachen ■ unbestimmtes Unwohlsein 	<p>Massnahmen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Allergieauslöser nach Möglichkeit entfernen (Nahrungsmittel ausspucken, Stachel entfernen) 2. Medikamente aus dem Notfallset verabreichen: <ul style="list-style-type: none"> - Antihistaminika (Tabletten, Sirup oder Tropfen) - Kortison (Tabletten, Sirup oder Tropfen) 3. Adrenalin-Fertigspritze bereithalten und bei Verschlechterung applizieren Im Zweifelsfall immer Adrenalin-Fertigspritze verabreichen! Das Adrenalin verursacht bei korrekter Verabreichung, auch wenn es nicht notwendig gewesen sein sollte, lediglich Nebenwirkungen wie Zittern, Frösteln, Herzklopfen und Kopfschmerzen.
<p>Schwere Symptome</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Schwellung (Hals, Gesicht) ■ Plötzliche Heiserkeit ■ Husten, pfeifende Atmung, Atemnot ■ Schwindel, Herzrasen, Kraftlosigkeit, Schwäche ■ Übelkeit, Erbrechen, Urin-, Stuhlabgang, Bauchschmerzen ■ Bewusstlosigkeit 	<p>Massnahmen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Adrenalin verabreichen: <ul style="list-style-type: none"> - Adrenalin-Fertigspritze mit der gesamten Hand umschliessen - Fertigspritze im rechten Winkel an die Aussenseite des Oberschenkels halten (Anwendung auch durch Kleider möglich) - Sicherheitsdeckel mit der anderen Hand entfernen - Kräftig drücken bis es klickt - 10 Sek. in dieser Position halten 2. Sanität verständigen: Schweiz 144, Europa 112 3. Bequeme Lagerung: <ul style="list-style-type: none"> - Bei Atemnot: Oberkörper hochlagern - Bei Schwindel/Kreislaufschock: Auf den Rücken legen, Beine hoch lagern - Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung: Stabile Seitenlage 4. Bei Atemnot Asthma-Spray anwenden (sofern vorhanden): Mehrmals möglich, bis Atmung wieder besser ist 5. Zusätzlich Antihistaminika und Kortisonpräparat verabreichen: Wenn Schlucken möglich ⇒ Wenn 5–10 Minuten nach der Verabreichung des Adrenalins noch keine deutliche Besserung eingetreten ist oder die Symptome erneut auftreten, zweite Adrenalin-Fertigspritze verabreichen (sofern vorhanden) 6. Bei Bewusstlosigkeit und fehlender Atmung: Reanimation Anleitung Seite 2



